



Status

Ziel

Ergebnis

Auftraggeber:

AZV „Unstrut – Finne“

Jahr:

2016 - 2020

Ergebnis:

Durch Qualifizierung der Bemessungsdaten wurden die Grundlagen für eine gerechtere Gebührenerhebung geschaffen.

Betreut von:

Martin Knust

Telefon: +49 3925 9269-20

Fax: +49 3925 9269-71

E-Mail: martin.knust@wteb.de

Status

Das Projekt wurde erfolgreich beendet und die weitere Zusammenarbeit erfolgt im Zuge der Sekundärbearbeitung

Ziele

Aktualisierung der Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr



Ergebnis

Die WTE Betriebsgesellschaft erstellte auf Basis von Luftbildern ein Versiegelungskataster für bebaute und befestigte Flächen im Einzugsbereich eines Misch- oder Niederschlagswasserkanals. Darüber hinaus wurden für planerische Zwecke auch Grundstücke erfasst, die derzeit nicht an die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen werden können. Zudem diente die Selbstauskunft auch dazu, Fehlanschlüsse in Ortslagen, in denen nur die Schmutzwasserentsorgung zentral eingerichtet ist, zu ermitteln. Es wurden ca. 8.500 Erfassungsunterlagen für Grundstücke versandt. Die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit umfasste Pressemitteilungen, Informationsflyer, Projektwebseite und Hotline-Beratung der Eigentümer.

Im Ergebnis der Auswertung der Rückläufe wurde ein Zuwachs an gebührenpflichtiger Fläche bei Privatgrundstücken von 735.503 m² auf 1.604.169 m² ermittelt. Dies ermöglicht eine Senkung des Gebührensatzes.

Um die erfassten Geo- und Sachdaten aktuell zu halten, werden die Daten im Rahmen der Sekundärbearbeitung fortlaufend gepflegt.